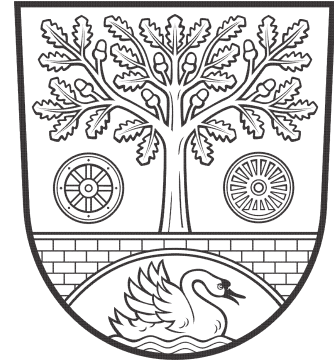




Panketal Bote



auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 22	Panketal, den 31. Oktober 2013	Nummer 10
-------------	--------------------------------	-----------

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Barnau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim 03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS) 03361 7332333
Gas 03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB KommunalService Panketal
Wasser 0800 2927587
Abwasser 03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung 03342 80621
Fundtiere
 Tierheim Ladeburg 03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal-Botens“ erscheint am 30. November 2013 und wird bis zum 01. Dezember 2013 an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat November 2013

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden im Monat November 2013 an folgenden Terminen statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	15.11.2013, 18.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	15.11.2013, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	18.11.2013, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	19.11.2013, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	20.11.2013, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	21.11.2013, 18.00 Uhr
Gemeindevertreterversammlung	Montag	25.11.2013, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	28.11.2013, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im Haus am Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Schönower Str. 105, 16341 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>
 Verantwortliche Redakteurin: Christina Crusius, Tel.: 030 94511212
 Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 11. 2013**
 Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
 Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
 15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Crusius, Tel. 030 94511212

ALLGEMEINES

Polizeiberichte der Polizeiinspektion Barnim

„Blitzer-Marathon“ beendet – Polizeidirektion Ost zieht positive Bilanz

Die Polizeidirektion Ost konnte nach Abschluss der ersten bundesweiten 24-Stunden-Geschwindigkeitskontrolle für ihren Bereich, der die Landkreise Uckermark, Märkisch-Oderland, Barnim und Oder-Spree mit der Stadt Frankfurt (Oder) umfasst, ein positives Fazit ziehen.

Von insgesamt 25.744 gemessenen Fahrzeugen hielten sich nur 788 nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit. Von diesen Überschreitungen befand sich die überwiegende Anzahl der Verstöße im Verwarnungsbereich. 87 Fahrzeugführer müssen allerdings mit einer entsprechend ihrer Überschreitung hohen Geldbuße, einige von ihnen auch mit einem Fahrverbot und Punkten in der Verkehrssünder-Datei, rechnen.

Bis zum Abschluss des „Blitzer-Marathons“ kam es zu keinen weiteren eklatanten Überschreitungen, wie die in unserer Medieninformation 209/2013, bisher gemeldeten.

Die gleiche Tendenz wird von den Kommunen aus dem Bereich der PD Ost gemeldet, die ja ebenfalls an dem „Blitzer-Marathon“ teilnahmen. Hier wurden von 16.553 gemessenen Fahrzeugen 333 wegen einer Geschwindigkeitsüberschreitung geblitzt.

In diesem Zusammenhang fordert die Polizei alle Fahrzeugführer auf, ihre Fahrweise auch ohne Ankündigung von Geschwindigkeitskontrollen entsprechend der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit, der Witterungsbedingungen und der Fahrbahnverhältnisse anzupassen und sich der Gefahren im Straßenverkehr bewusst zu sein.

Der vergangene „Blitzer-Marathon“ hat gezeigt, dass dies ohne unzumutbare persönliche Einschränkungen möglich ist.

Versuchter Einbruch in Panketal

Im Laufe des 17.10.2013 wurde die Polizei über einen versuchten Einbruch in ein Einfamilienhaus an der Hufelandstraße in Panketal OT Zepernick informiert.

Unbekannte hatten in der zurückliegenden Zeit versucht sich gewaltsamen Zugang zu den Innenräumen des Einfamilienhauses zu verschaffen, scheiterten jedoch an der Hauseingangstür. Eine Spurensicherung wurde durch Polizeibeamte vor Ort durchgeführt. Hinweise auf die Täter gibt es bislang nicht. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Einbruch in Einfamilienhaus in Schwanebeck

Am 09.10.2013 in den Abendstunden verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zugang zu einem Einfamilienhaus in Schwanebeck in der Burgunder Straße.

Der oder die Täter entwendeten Wertgegenstände und Bargeld.

Der Schaden beträgt 6.000 Euro. Die Spurensuche übernahm die Kriminaltechnik.

Die weiteren Ermittlungen übernimmt die Kriminalpolizei.

Winterliche Gehwegreinigung durch Räumfahrzeuge in der Gemeinde Panketal

Nach § 35 Absatz 6 der Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen bei der Gehwegreinigung Fahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 2,8 t und bei einem Reifeninnendruck bis zu 3 bar auch Fahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 t eingesetzt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass keine Beschädigung der Gehwege und der darunterliegenden Versorgungsleitungen erfolgen kann.

Um Beschädigungen zu vermeiden und um eine Schadenersatzpflicht der betroffenen Firmen auszuschließen, gebe ich für die Gemeinde Panketal als Träger der Straßenbaulast nach § 9a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BrgStrG) nachstehend die Straßen bekannt, deren Gehwege nicht zum Zwecke der winterlichen Reinigung mit Fahrzeugen befahren werden dürfen.

Hierzu zählen sowohl unbefestigte oder promenadenmäßig befestigte Gehwege, die durch die rotierenden Bürsten der Fahrzeuge durch Abtragung von Material und dem Freilegen von Schieberkappen und anderen Einbauten derart geschädigt werden können, dass sie für Fußgänger eine Gefahr darstellen, als auch neu hergestellte oder sanierte Gehwegflächen, die der Belastung durch Fahrzeuge nicht standhalten. Auch auf Gehwegen, die mit einer Gehbahn aus Betongehwegplatten ausgestattet sind mit einer Breite von 1,50 m und darunter kann eine maschinelle Reinigung mit Winterdienstfahrzeugen nicht durchgeführt werden..

Neben allen unbefestigten Gehwegen sind befestigte Gehwege in folgenden Straßen davon betroffen:

Ahornallee
Edelweißstraße
Friedensstraße
Händelstraße
Heinestraße
Hufelandstraße
Humboldtweg
Ilsenburger Straße
Kastanienallee
Lahnstraße
Moselstraße
Ohmstraße
Schillerstraße
Schumannstraße
Thalestraße
Uhlandstraße
Winklerstraße
Wernigeroder Straße
Zelterstraße

R. Fornell
Bürgermeister

So hat Panketal gewählt...

Bei einer guten **Wahlbeteiligung von 77,2 %** – davon circa 15 % Briefwähler – haben die Panketaler nicht viel anders als im Bundestrend gewählt. Die Ergebnisse der Erst- und Zweitstimmen finden Sie hier:

(siehe Grafik auf Seite 3)

Der gewählte Direktkandidat für unseren Wahlkreis 59 (Märkisch



Der vordere Balken kennzeichnet die Erststimmen und der dahinter liegende die Zweitstimmen. Die im Diagramm dargestellte Wahlbeteiligung bezieht sich nur auf die Urnenwähler ohne Briefwahl. Die Alternative für Deutschland konnte aus technischen Gründen in der obigen Grafik nicht abgebildet werden. Das Zweitstimmenergebnis betrug in Panketal 7,2 %.

Oderland/Barnim II) ist der CDU Abgeordnete Hans Georg von der Marwitz. Die bisherige direkt gewählte Bundestagsabgeordnete der Linken, die Bernauerin Dr. Dagmar Enkelmann, wird nicht wieder im Bundestag sitzen. Auch der Panketaler SPD Direktkandidat Olaf Mangold erreichte kein Bundestagsmandat. Ich möchte an dieser Stelle den zahlreichen Wahlhelfern, davon auch viele aus der Bürgerschaft, ganz herzlich danken, dass sie zum Gelingen der Wahl beigetragen haben. Immerhin 16 Wahllokale waren in Panketal zu besetzen und fast 100 Menschen waren rund um die Wahl am diesem Sonntag in Panketal im Einsatz.

Herzlichen Dank!

Rainer Fornell,
Bürgermeister, 24.9.2013

Abfallentsorgungstermine 2014 im nächsten Panketal-Bote

Der Landkreis Barnim stellt die Abfallentsorgungstermine 2014 für das Gebiet der Gemeinde Panketal sowohl in der nächsten Ausgabe dieses Panketal-Bote als auch ab Anfang Dezember 2013 über digitale Medien bereit.

Freuen können sich alle Nutzer von Apps, denn erstmals werden dann auch die Entsorgungstermine per App unter apple.mymuell.de bzw. android.mymuell.de zur Verfügung gestellt. So sind die Daten immer aktuell verfügbar und kein Entsorgungstermin wird vergessen. Selbstverständlich stehen ab Dezember 2013 die Tourtermine auch auf der Internetseite www.bdg-barnim.de bereit.

Alle wichtigen Kontaktdaten und allgemeinen Informationen rund um die Abfallwirtschaft werden in der Anfang Dezember 2013 erscheinenden Landkreisbroschüre enthalten sein. Da die Broschüre für einen längeren Zeitraum gilt, werden die Abfallentsorgungstermine für die Gemeinde Panketal ausschließlich im

nächsten Panketal-Bote abgedruckt. Wo die Broschüre zur Abholung bereitliegt, steht ebenfalls im nächsten Panketal-Bote.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Bußgelder sanieren den Haushalt...

So berichtete die MOZ vor einigen Tagen über die finanziellen Gesichtspunkte von Bußgeldeinnahmen für Städte und Gemeinden. Es ist zweifelhaft, ob dies überhaupt irgendwo der Fall ist, in Panketal jedenfalls nicht. Die Einnahmen aus verkehrsrechtlichen Bußgeldern beliefen sich 2012 auf 11.630 Euro. Allein die Personalkosten des Ordnungsamtes liegen um ein Vielfaches höher. Im Jahr 2013 sind bis zum jetzigen Zeitpunkt 10.420 Euro mit Bußgeldern eingenommen worden. Fiskalische Gründe gibt es also nicht. Würde man das Ordnungsamt unter dem betriebswirtschaftlichen Blickwinkel betrachten, müsste man es auflösen, es verdient nicht annähernd das Geld, was es kostet. Es geht aber sehr wohl darum, die von einer Mehrheit als sinnvoll und notwendig erachteten Regeln auch durchzusetzen. Dazu braucht es auch keineswegs immer ein Bußgeld, manchmal aber eben doch.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Teure Inseln bei den Wasserpreisen...

Unter diesem Titel berichtete die MOZ in diesen Tagen über die Prüfung und Erfassung der Trinkwassergebühren durch die Landeskartellbehörde. Es gibt in Brandenburg beträchtliche Differenzen von bis zu 100 % Gebührenunterschied. Die Ergebnisse der Untersuchung sind eingespielt in den Online Strukturatlas des Landesbetriebes für Bauen, Verkehr und Raumbeobachtung. Sie finden ihn unter www.strukturatlas.brandenburg.de

Hier sind auch zahlreiche andere Daten und Fakten zum Vergleich abrufbar. Unter dem Kapitel Energie und Wasser finden Sie die Wassergebühren, die in zwei typischen Verbrauchsfällen ermittelt wurden. Gerechnet wurde einmal mit einem Jahresverbrauch von 80 m³, was einem typischen 2-Personen-Haushalt entspricht. Der typische Verbrauch eines Einfamilienhauses liegt hingegen bei ca. 150 m³. Auch diese Gruppe wurde verglichen. Die Ergebnisse für alle Brandenburger Versorgungsgebiete finden Sie auf der Homepage. Nachfolgend ein schneller Überblick auf der Datenbasis eines Verbrauches von 150 m³ mit unseren Nachbargemeinden und einigen Referenzstädten. Dabei unter anderem auch Potsdam und Eberswalde, weil diese Städte jene sind, die bereits seit längerem keine Beiträge erheben und die Kosten allein über Gebühren finanzieren. Insofern wird auch für Panketal die ggw. günstige Wassergebühr bei der Umstellung auf ein reines Gebührenmodell und Verzicht auf Beiträge nicht zu halten sein.

Nettokosten für einen Wasserverbrauch von 150 m³ pro Jahr:

Panketal:	261 Euro
Wandlitz:	229 Euro
Bernau:	279 Euro
Ahrensfelde:	363 Euro
Eberswalde:	363 Euro
Potsdam:	346 Euro

Anmerkung: Auf Trinkwasser wird der reduzierte Mehrwertsteuersatz von 7 % erhoben.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Anmeldetermine für die Schulanfänger 2014/2015, die im Zeitraum 01.10.2007 bis 30.09.2008 geboren sind

Grundschule Zepernick
Schönerlinder Straße 43-47
16341 Panketal

16.12.2013 – 28.02.2014
im Sekretariat der Grundschule Zepernick
Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Grundschule Zepernick www.grundschule-zepernick.de oder telefonisch unter 030 / 9446117.

ZAH wird FAH – gemeinsam Erinnern!

Das Seniorenheim Eichenhof und die Bürgerstiftung Panketal laden ein zum gemeinsamen Erinnern am **28.11.2013 um 18:30 Uhr** in den Speisesaal des Seniorenheimes in der Schönerlinder Straße 11.

Mit dem 2009 erschienenen Film „**Einmal Freiheit und zurück**“ des ZDF Reporters Ulrich Stoll wollen wir die Geschichte des heutigen Seniorenheimes wachhalten. Es diente bis 1989 als zentrales Aufnahmeheim für Rückkehrer und „Ostübersiedler“. Unter dem Motto „ZAH wird FAH“ wurde es 1990 zu einem Seniorenheim. Blicken Sie mit uns in die jüngere Vergangenheit zurück.

Seniorenheim Eichenhof, Bürgerstiftung Panketal

PS: Den Film gibt es ab sofort auch in der Bibliothek Panketal auszuleihen.

Möbelbasar

**Am Samstag, den 02.11.2013 von 9 - 12 Uhr
besteht die Möglichkeit des Erwerbs
von gebrauchten Möbeln
- insbesondere Pflegebetten -
gegen Spende an die Bürgerstiftung Panketal.**

**Ort: Schönower Straße 14-16
in 16341 Panketal**

Hinweis der Schiedsstelle Panketal

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ab sofort wird die Sprechstunde der Schiedsstelle in einem neuen Beratungsraum im Erdgeschoss des Rathauses durchgeführt. Dieser ist barrierefrei direkt über die Bibliothek Panketal zu erreichen.

Die Sprechstunde findet wie gewohnt an jedem 1. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr statt.

Ihre Schiedsstelle.

Schöne Stunden in der Kaffeestube

Am 24. August 2013 feierte die Ortsfeuerwehr Schwanebeck ihr Feuerwehrfest für Jung und Alt. Anlass war der 80. Geburtstag der örtlichen Feuerwehr. Mit viel Liebe und sehr viel Fleiß war alles von den Frauen der Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung für die Kaffeestube vorbereitet worden. Duftender Kaffee und leckerer Kuchen sorgten für das Wohl der Besucher. Ich weiß, wieviel Mühe, Zeit und Kraft diese Vorbereitungen, Durchführung und Nacharbeit kostet.

Dafür möchte ich allen ehrenamtlichen Helfern auf diesem Wege meinen Dank für Ihren Einsatz aussprechen. Gleicher Dank auch an alle lieben Omis und Mütter, die das Kuchenbuffet durch ihre Kuchenspenden ermöglichten.



Das Team der Kaffeestube: v. l. Fam. Abraham, Fr. Seifert, Fr. Püschmann, Fam. Kummer, Fr. Bauer u. Fr. Thom

Text / Foto: Horst Thom

Vorsitzender der Alters- und Ehrenabteilung Ortswehr Schwanebeck

595 Jahre Schützengilde 1418 zu Bernau e.V. mit der FFW Schwanebeck

Die Schützengilde 1418 zu Bernau e. V. feierte am 24.08.2013 ihren 595. Gründungstag. Auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck gehörten zu den Gästen und nahmen mit einer Fahndelelegation am Umzug in Bernau teil. Vor dem Schützenhaus fand dann ein Fahnenappell statt. Nach dem Salutschießen erfolgten Ehrungen und Auszeichnungen. Auch die FFW Schwanebeck erhielt als Teilnehmer eine Fahnschleife an ihren Ehrenbanner geheftet. Diesen feierlichen Akt führte der Bürgermeister der Stadt Bernau bei Berlin, Herr Hubert Handke, gemeinsam mit Tino Tschersich (Erster Schützenmeister der Schützengilde) durch.

Die Schützengilde bedankt sich hiermit bei der FFW Schwanebeck für die Teilnahme und die gute Zusammenarbeit.



Die Fahndelelegation der Ortsfeuerwehr Schwanebeck: v. l. Kam. André Jung, Kam. Jürgen Prätzel, Kam. Olaf Straache

Text/Bild: Horst Thom

Mitglied der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V. und Mitglied der FFW Schwanebeck

Der Robert-Koch-Park e.V. sagt danke schön

Im letzten Panketalboten haben wir Sie gebeten, Ihre alten, nicht mehr gebrauchten Stühle dem Robert-Koch-Park zu spenden. Daraufhin haben uns zahlreiche Anrufe erreicht und es wurden uns ca. 40 Stühle übergeben.

Dafür möchten wir Ihnen herzlich danken.

Dank Ihrer Hilfe können wir nun garantieren, dass die Besucher unserer, nun schon zur jährlichen Tradition gewordenen, Veranstaltungen einen gemütlichen Sitzplatz erhalten.

Auch im nächsten Jahr werden wir das Panketaler Baumfest mit Wissenswertem aus der Natur, selbstgebackenem Kuchen und Livemusik feiern. Wir werden die Bernauer Fourleser zu Gast im Park haben und auch der Schönower Galeriechor wird wieder im Park singen.

Jetzt im Herbst erstrahlt der Robert-Koch-Park in den schönsten Farben und lädt zu einem Spaziergang ein.

Die fleißigen Helfer und Helferinnen vom Robert-Koch-Park e.V. und die Parkfreunde machen den Park jetzt „winterfest“. Im Oktober findet traditionell der letzte Arbeitseinsatz des Jahres statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Park und bedanken uns nochmals herzlich für Ihre Unterstützung.



Herbstimpressionen aus dem Robert-Koch-Park

Kontakt für Fragen, Führungen und interessierte Helfer und Helferinnen

Kristine Neumann & Ines Moukahal

Robert-Koch-Park e.V.

www.robert-koch-park.de

vorstand@robert-koch-park.de

Tel. 030 94415300

KULTUR

Neue Ausstellungseröffnung in der Galerie Panketal „Die Welt mit anderen Augen sehen“

Die Besucher der Ausstellung werden ein gewisses Spektrum an Landschafts- und Naturfotografie sehen können. Die ausgestellten Fotografien sind im Laufe der letzten 6 Jahre entstanden und repräsentieren nur einen Bruchteil der aufgenommenen Bilder.

Auf Reisen ist unter anderem ein Ziel der Fotografin, die Perspektiven zu wechseln, die Blickwinkel zu verändern, um neue Entdeckungen zu machen. Immer wieder zieht es zurück an den Sehnsuchtsort Meer. Die Meereswogen selbst, Strand oder Küstenform – alles bietet künstlerische Anregungen. Deshalb wird die Ausstellungfläche im Treppenhaus mit Impressionen von den Stränden der Meere dominiert.

Während der fotografischen Arbeit hat sich die Makrofotografie als besonders eindrucksvolles Spielfeld herausgestellt. Kleine Dinge werden groß, Unsichtbares wird sichtbar, Unbemerkt wird Aufmerksamkeit geschenkt. Gleich vor der Haustür werden kleine Wunder offenbar. Neben dem Garten ist der Wald ebenfalls ein reiches Feld für ungewöhnliche, manchmal unerwartete Formen und Farben. Die erste Etage soll einen Einblick in diese Entdeckungen geben.

Trotzdem bleibt der Blick offen in die Welt gerichtet, um Stimmungen und Landschaften wahrnehmen zu können. Manchmal ist es die besondere Situation, zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort zu sein, das spezielle Licht zu empfinden, die Kälte oder Wärme zu spüren, die den Moment bereichert und zu außergewöhnlichen Aufnahmen führt. Die Exponate in der zweiten Etage sollen davon erzählen.

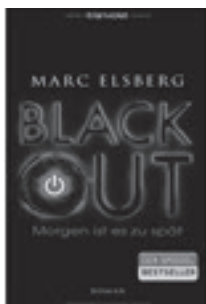
Hoffentlich kann Sie das eine oder andere Bild in Ihren Bann ziehen, Interesse wecken oder einfach staunen lassen. Viel Vergnügen.

Ausstellungseröffnung am 19.11.2013 um 17 Uhr in der Galerie Panketal (Rathaus Panketal) – Sie sind herzlich eingeladen!

Silke Kraft-Kugler

**Liebe Leserinnen und Leser,**

man hat wieder Zeit für eine Tasse Tee und ein gutes Buch, schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei.

**Marc Elsberg „Blackout“**

Ist Fortschritt ein Rückschritt? - Die Welt, wie wir sie kennen, gibt es bald nicht mehr. Der Countdown läuft ...An einem kalten Februartag brechen in Europa alle Stromnetze zusammen.

**Andreas Müller „Schluss mit der Sozialromantik“**

Andreas Müller ist Jugendrichter am Amtsgericht Bernau und war ein langjähriger Freund von Kirsten Heisig. Viele seiner Urteile sind ungewöhnlich kreativ, so manche bis zum heutigen Tag legendär und einige hatten landesweite Signalwirkung. Seit über zehn Jahren wird Müller in den Medien immer wieder als Experte zum Thema Jugendstrafrecht befragt.

**Ulrich Stoll „Einmal Freiheit und zurück“**

Der ZDF-Reporter Ulrich Stoll erzählt in seinem jetzt erschienenen Buch die zum Teil äußerst tragischen Schicksale von acht DDR-Heimkehrern und eröffnet damit einen Einblick in ein bisher völlig unbekanntes Kapitel der deutsch-deutschen Geschichte.

Lesung im November

„FestGelesen“ mit den Kabarettisten Johannes Sterkel & Wendeline Blazejewski

Weihnachtliche Literatur, Lyrik, Satire, Parodie und Humor (Für alle die sich freuen wenn der Baum brennt)

Musikalisch begleitet das unterhaltsame Programm Niko(K)laus Schäfer am Piano

WO: Bibliothek Panketal

WANN: 29. November 2013 um 18.00 Uhr

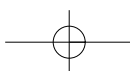
EINTRITT: 5,00 Euro



Wir wünschen Ihnen eine gemütliche, entspannte Zeit und freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2013

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
November				
06.11.	15:00	Bowling im Restaurant „Zur Panke“	Seniorengruppe Gehrenberge	Restaurant „Zur Panke“, Fontanestr. 1
07.11.	14.30	Wir spielen Bingo	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
07.11.	19.00	„Immer ich – erlebt und erinnert“ Lesung & Gespräch Gisela Steineckert	FV Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8, Eintritt: 5 Euro
08.11.	14.00	Beginn der 5. Jahreszeit Frohes Singen mit der AWO - Singegruppe	AWO Ortsverein Zepernick	Seniorentreff Heinestr. 1
09.11.	17:00 - 19:30	St. Martins Umzug	CDU-Ortsverband Panketal	St. Annen, Alt Zepernick bis Krz. LIDL, dann zur Feuerwache Zepernick
09.11.		Dance Day und Sportlerball	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle (DanceDay) Sportmensa (Sportlerball)
10.11.	17:00	Orgelkonzert	Konzertreihe 2013 St.-Annen-Kirche Zepernick	St.-Annen-Kirche Zepernick
15.11.	19.00	Reiseinspirationen – Südamerika Referent: Johnny Schulz	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
21.11.	14:30	Bastel- und Spielenachmittag unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz



26.11.	15:00	Adventsstimmung	Seniorengruppe Gehrenberge	Bahnhofspassage Bernau
28.11.	18:30 - 20:00	Filmvorführung der Bürgerstiftung „ZAH wird FAH“	Bürgerstiftung Panketal	Seniorenheim „Eichenhof“, Schönerlinder Str. 11
29.11.	16:00	Adventsmarkt im Goethepark	Förderverein Kinder in Panketal e. V.	Goethepark

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise? Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an c.crusius@panketal.de

KINDER + JUGEND

6. Panketaler Sankt Martins-Umzug am 09. November 2013

Am Samstag, den 09. November 2013 freuen sich die Kinder bereits beim Aufwachen auf ein bekanntes Großereignis in Panketal.

Es ist der über die Grenzen von Panketal hinaus bekannte Sankt Martins-Umzug, der bei der Panketaler CDU nun schon Tradition ist.

Er beginnt 17.00 Uhr an der Schönower Straße vor der Sankt Annen Kirche.

Der Umzug wird angeführt von einem Reiter im Kostüm des Heiligen Martin, gefolgt von der Bernauer Feuerwehrkapelle und den immer recht zahlreichen kleinen und großen Besuchern.

Der Zug bewegt sich an der Straße Alt Zepernick bis zur Kreuzung bei Lidl und führt auf der anderen Straßenseite bis vor den Kirchplatz (Platz vor der Feuerwehr) zurück.

Auf dem Platz wird auch die Martinsgeschichte vorgeführt.

Erzählt wird sie von einem Mitglied des Johanniterordens, unserem MdB Hans-Georg von der Marwitz.

Danach können die Besucher bei Musikbegleitung noch gemütlich im Licht der Feuerschalen verweilen.

Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst können erworben werden, so dass keiner hungrig und durstig nach Hause gehen muss.

Bitte die Laternen nicht vergessen!



Die Bewohner der Häuser in der Straße Alt Zepernick haben bisher immer zur Umzugszeit das Licht gelöscht und Kerzen in die Fenster gestellt.

Das sah sehr schön aus und erhöhte die feierliche Stimmung. Der Veranstalter bittet, dies auch in diesem Jahr wieder zu tun.

Dr. Reiner Jurk
Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes

Spendenlauf des Fördervereins der Grundschule Schwanebeck

„Der Spendenlauf des Fördervereins der Grundschule Schwanebeck war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg“, berichtet Ramona Zummach. „Ein ganz großes Dankeschön an alle Teilnehmer, Sponsoren und Helfer!“

Am 23.09.2013 fand auf dem Schulhof der Grundschule Schwanebeck der alljährliche Spendenlauf des Fördervereins statt. Die Little Jumpers, die Cheerdancer der Blue-White-Swans des SG Schwanebeck 98 e.V., eröffneten die Veranstaltung wieder taktvoll. Trotz des herbstlichen Wetters fanden viele ausdauernde Läufer ihre Sponsoren und rannten für den Verein.

Eine erstaunliche Summe von knapp 1.300 Euro konnte auf das Spendenkonto eingezahlt werden. Der Förderverein unterstützt Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. Karate, Volleyball und Gitarrenunterricht, kauft Bücher für die Schulbibliothek und Arbeitsmittel für den Unterricht. „Weiterhin sind wir sehr stolz darauf, zur Zeugnisausgabe Schüler auszeichnen zu dürfen, die sich besonders in der Klasse hervorgetan haben“ so Frau Zummach.

Förderverein Grundschule Schwanebeck



Zusammenarbeit zwischen Lernort Schule und Lernort Praxis

Um den Lernort Praxis zu stärken, wurde im Jahr 2012 das Projekt „Konsultationskita mit dem Schwerpunkt Fachkräftequalifizierung“ ins Leben gerufen. Kindereinrichtungen, die sich in besonderem Maße für die Ausbildung des Fachkräftenachwuchses engagieren, sollen mit diesem Konzept gefördert werden.

Für die Qualifizierung zum Projekt hat das Kinderhaus Fantasia an der Überprüfung von Päd Quis mit Erfolg teilgenommen und wurde zur Modellkita berufen.

Die Ziele in diesem Projekt sind:

- Koordinierung der Ausbildung in Praxis und Theorie
- Erarbeitung einheitlicher Standards zur Ausbildung von SchülerInnen in den Praxisphasen in den Einrichtungen
- Erstellen eines Handbuchs für die Anleitung von SchülerInnen
- Entwicklung eines Weiterbildungskonzeptes für die Praxisanleitung

Ein weiterer Schwerpunkt in der Projektarbeit ist die Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsstätten und dem Kinderhaus Fantasia.



Ein wichtiger Partner in der Arbeit mit den SchülerInnen ist das Diakonische Bildungszentrum Lobetal. Viele SchülerInnen besuchen diese Ausbildungsstätte und

absolvieren ihre Praxisphasen im Kinderhaus Fantasia. In einem Erstgespräch zwischen den LeiterInnen der Einrichtungen und den Praxiskoordinatoren, wurden die vom Kinderhaus Fantasia erarbeiteten Materialien zur Anleitung von SchülerInnen in den Praxisphasen vorgestellt. Dabei wurde schnell deutlich, dass es viele Gemeinsamkeiten zwischen beiden Partnern gibt und eine stärkere Zusammenarbeit Vorteile bringt. Daraus resultierend entstand ein Kooperationsvertrag, der am 24.09.2013 in Kraft trat. Wichtige Eckpunkte in dem Vertrag sind der fachliche Austausch zu den Inhalten der unterschiedlichen Praxisphasen, die Koordinierung der Ausbildungspläne sowie die gemeinsame Gestaltung des „geeigneten Verfahrens“ bezüglich der Inhalte und der Organisation. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Lernorte Schule und Praxis noch mehr fachlich miteinander zu verbinden, um eine noch höhere Qualität der Ausbildung zu erreichen.

Kinderhaus Fantasia

Herbstferien im Hort Zepernick – 3. Sportfest der Panketaler Horte

Mit herrlichem Sonnenschein startete die erste Ferienwoche. Gleich am Dienstag hatten wir unseren ersten Höhepunkt. Mit zwanzig Schwanebecker Kindern wurde unser 3. gemeinsames Sportfest durchgeführt. Die Stationen hatten es wieder in sich: Gummistiefelrückwärtsweitwurf, Hausschuhzielwurf oder der Erbsensauger sorgten für allgemeine Begeisterung. Bei der anschließenden Siegerehrung waren nur strahlende Gesichter zu sehen.



Auf die Plätze – Fertig – Los

An den anderen Tagen gab es wieder viele abwechslungsreiche Angebote. Ob sportlich oder kreativ, ob Ausflüge oder freies Spiel, für jedes Kind war sicherlich das passende Angebot dabei. Insbesondere bei unseren Ausflügen gab es eine große Resonanz. Im Theater an der Parkaue gab es das Stück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ – die Kinder waren so begeistert, dass sie beim anschließenden Picknick immer noch die gehörten Lieder sangen. Aber auch im Fitolino oder bei der Radtour hatten die Kinder ihren Spaß. Alle freuen sich daher schon auf unseren nächsten freien Tag am 1.11., dann wollen wir ein großes Hexenfest feiern.

Antje Horn – Fabian Strzyz



Hui – der Herbst ist da!

Die „Grundschule an der Panke“

lädt ein

zum ersten Info-Abend
für interessierte Eltern zukünftiger Erstklässlerkinder
zum Einschulungs-Schuljahr 2014/2015

Donnerstag, 7.11.2013

18.00 Uhr

„Grundschule an der Panke“

(reformpädagogisch und fremdsprachlich ausgerichtet)

Möserstraße 21
16341 Panketal

SPORT

Bericht von den Deutschen Meisterschaften im Feld- und Waldschießen des DBSV in Hohegeiß (Harz) 2013

Zu diesen Meisterschaften hatten sich 6 Zepernerker Recurvebogenschützen qualifiziert, insgesamt starteten bei der Feldrunde 203 Schützen, 2012 waren es 111 Teilnehmer. Der Kurs war ca. 6 km lang und ging ständig bergauf und bergab, etwa 80% der Ziele mussten durch Bergauf- oder Bergabschüsse getroffen werden. Das erforderte eine große Kondition und viel Erfahrung mit Steilschüssen. Die 6 Starter der SG Einheit Zepernick waren am 1. Tag sehr erfolgreich und gewannen 2 x Gold-, 2 x Silber- und 2 x die Bronzemedaille. Bei den „Herren“ u. 20 erzielte Sebastian Wolff, mit 213 Ringen den 2. Platz hinter T. Graber Carl Zeiss, Jena, der mit 220 Ringen Meister wurde. In der Klasse Damen und Herren gewann erwartungsgemäß Dr. Ute v Schilling, Ahlten, die Goldmedaille mit 306 Ringen (sie hält den Weltrekord in dieser Disziplin) vor St. Voß, Landsberg, die Silbermedaille mit 287 Ringen. Die Bronzemedaille erzielte mit 275 Ringen Dirk Dahlke vor Norbert Groß, der mit 269 Ringen Vierter wurde. Bei den Herren Ü 45 gewann Thorsten Jagla die Goldmedaille vor H. v. Schilling, Ahlten, der Vizemeister mit 266 Ringen wurde. Die Bronzemedaille gewann Frank Möller, mit 262 Ringen vor Holger Daniel, der als „Neuling“ 214 Ringe schoss. Die Mannschaft Einheit Zepernick 1 mit Dirk Dahlke, Thorsten Jagla und Norbert Groß wurde Deutscher Meister mit 817 Ringen vor Einheit Zepernick 2 mit Frank Möller, Holger Daniel und Sebastian Wolff mit 689 Ringen. Dritter wurde Bau Union Berlin mit 532 Ringen. Die SG Ahlten, der stärkste Konkurrent der Zepernerker, konnte durch Erkrankung ihres dritten Schützen keine Mannschaft stellen.

Am 2. Tag wurde die Waldrunde unter ähnlichen Bedingungen geschossen. Hier werden Tierbildscheiben beschossen, die mit entsprechenden Trefferzonen versehen sind. Alle Entfernungen müssen geschätzt werden (bei der Feldrunde müssen nur die Hälfte der Entfernungen geschätzt werden)

Die Zepernerker erreichten folgende Ergebnisse: Unter 20 m - 2. Sebastian Wolff mit 275 Punkten, hinter T. Graber, Carl Zeiss, Jena, der mit 286 Punkten den Meistertitel erzielte. Bei den Damen und Herren gewann St. Voß, Landsberg mit 368 Punkten den Titel, vor G. Krieg, Leipzig der 350 Punkte schoss und Norbert Groß, der mit ebenfalls 350 Punkten (aber mit weniger Zentrumstreffer) die Bronzemedaille erkämpfte. Dirk Dahlke wurde mit 322 Punkten Fünfter.

Bei den Herren Ü 45 gewann H. v. Schilling, Ahlten, mit 325 Punkten den Meistertitel, vor Frank Möller, der mit 321 Punkten die Silbermedaille gewann. Vierter wurde Thorsten Jagla mit 306

Punkten, vor Holger Daniel mit 299 Punkten. Ein sehr gutes Ergebnis für seinem ersten Start bei einer D. M. des DBSV. Eine Mannschaftswertung gab es in dieser Bogenart nicht, da durch den Ausfall eines Schützen von Bau Union Berlin nur noch zwei Mannschaften am Start waren und eine Wertung erst ab drei Mannschaften erfolgt. 2012 waren es noch sechs Mannschaften in dieser Bogenklasse. Die Zeperneriker gewannen an beide Tagen 2 x Gold-, 4 x Silber- und 3 x eine Bronzemedaille.

D. Dahlke

Die Landesmeister der Sektion Sportschießen der SG Einheit Zepernick 2013

- | | |
|---------------------|---|
| 1 Norbert Groß: | 2 Titel, Feld u. FITA. , 2 X 2. u. 1 X 3. Platz |
| 2 Thorsten Jagla: | 2 Titel, Feld u. 3D., 1 X 2. Platz |
| 3 Dirk Dahlke: | 2 Titel, Wald u. 3D., 1 X 3. Platz |
| 4 Patricia Fechner: | 2 Titel, Halle u. FITA. |
| 5 Frank Möller: | 1 Titel, Wald. 1 X 2. u. 1X 3. Platz |
| 6 Sebastian Wolff: | 1 Titel, 3D. 1 X 2. Platz |
| 7 Fred Steinigk: | 1 Titel, FITA |
| 7 Leon Wendlandt: | 1 Titel, Halle |
| 9 Henrik Kalusche: | 1 X 2. u. 3 X 3. Platz |
| 10 Holger Daniel: | 1 X 2. Platz |
| 11 Albwin Grohnke: | 1 X 3. Platz |
| 11 Olaf Kalusche: | 1 X 3. Platz |

D. Dahlke

KIRCHE

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.

Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.

Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.

Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

Veranstaltungshinweise November Sankt Annen Kirche Zepernick www.randspiele.de

Sonntag, 10.11.13

17 Uhr Orgelkonzert mit Prof. Dr. Andreas Jacob (Essen)

Es erklingen Werke von J.S.Bach, César Franck, Franz Liszt und Anton Bruckner

Andreas Jacob wurde 1967 in Nürnberg als Sohn des legendären Organisten Werner Jacob geboren. Von 1988-92 studierte er Ev. Kirchenmusik an der Folkwang Hochschule und 1992-95 in den Solistenklassen für Orgel von Gisbert Schneider (Essen) und Ludger Lohmann (Stuttgart). Daneben schloss er ein Studium der Musikwissenschaft, Philosophie und Psychologie in Essen, Bochum und Bonn 1996 mit der Promotion an der Folkwang Hochschule ab. Es folgte 2002 die Habilitation an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 2009 ist er Professor für Musikwissenschaft an der Folkwang Hochschule in Essen. Die Konzerttätigkeit als Orgelsolist setzt er aber intensiv fort und wird dabei als virtuoser Interpret in zahlreiche Länder eingeladen. Er gastiert in ganz Europa und Japan, hat Auftritte bei vielen internationalen Musikfestivals sowie Einspielungen für Rundfunk und CD.

Besonders gilt sein Augenmerk auch dem zeitgenössischen Musikschaffen, zahlreiche für ihn geschriebene Werke brachte er zur Uraufführung.

Sonntag, 17. 11. 13: Doppelkonzert

17 Uhr – Liebestod –

Die in Berlin lebende russische Pianistin Nadezda Tseluykina spielt anlässlich des Jubiläumsjahres von Richard Wagner Ouvertüren aus seinen Opern in Transkriptionen von Franz Liszt sowie Werke von Johannes Brahms.

Dieses Doppelkonzert beginnt mit virtuoser Klaviermusik, die stets zwischen Kraft und höchster Sensibilität wechselt. Nadezda Tseluykina, eine hochtalentiertere, gewissenhafte und feinfühligere Interpretin, versetzt mit ihrem stets ausgeloteten Klavierklang immer wieder ihr Publikum in Staunen.

Nadezda Tseluykina wurde 1979 in Saratow geboren, studierte Klavier und Komposition in Saratow und Moskau, Feldkirch (Vor-

SENIOREN

Musikalische Lichterfahrt durch Berlin

am 13. Dezember 2013

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Panketal und ihr Beraterteam bieten allen Senioren der Gemeinde mit Unterstützung der Verwaltung eine Busfahrt an

**mit Weihnachtskonzert
in VISTELS Cello- Musiksalon,**

**einschließlich Kaffeegedeck
und anschließender Busfahrt durch das
weihnachtliche Berlin**

Abfahrt zwischen 14.00 und 14.15 Uhr
von den verschiedenen Haltepunkten, die nach
Teilnamemeldung festgelegt werden.
Rückkehr zwischen 19.00 und 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag : 25 Euro pro Person

arlberg) und an der HfM Hanns Eisler in Berlin, wo sie seitdem freischaffend lebt. Preise und Stipendien (u.a. der Steinway- und Bösendorfer Förderpreis) sowie Konzerttätigkeiten zu den Bregenzer Musikfestspielen und Bayreuther Festspielen ließen sie zu einer gefragten Pianistin werden.

19 Uhr – Zivilisation –

Werke von Michael Finnissy, Malte Giesen – UA, Helmut Zapf und Jörg Mainka

Im zweiten Teil des Doppelkonzerts spielt das Sonar Quartett Berlin neue Streichquartette, die nicht nur die aktuelle Musik und die Unterschiedlichkeit von Klangsuchenden aus dem 21. Jahrhundert aufzeigt. Es geht in den Kompositionen auch um Fragen unserer Zeit, wohin bewegen sich die Menschen in einer Welt zwischen Hochentwicklung und Rueckschritt, zwischen Reichtum und Armut, gibt es einen Ausgleich, einen Ausweg...

Das Sonar Quartett wurde im Jahr 2006 gegründet, seit 2011 spielt es in der jetzigen Besetzung. Mit ihrer Konzentration auf die Musik des 21. Jahrhunderts haben sich die Musiker schnell einen hervorragenden Ruf in der Szene erobert: „In ihrem Spiel verbinden sich Akkuratess des Zusammenspiels und Energiegeladenheit, klangliche Expressivität und sorgsamste Differenzierung zu einem atemberaubenden Musizieren“ (Gisela Nauck, Positionen). Von der engen Vernetzung mit zeitgenössischen Komponisten künden die zahlreichen Uraufführungen in den letzten Jahren, darunter viele für das Sonar Quartett geschriebene Werke. Mit „Spielwitz, Emotion und Experimentierlust, wie man sie heute auf Avantgarde-Podien selten hat“ (Frank Kämpfer, Deutschlandfunk), sind sie ein gern gesehener Gast auf großen und kleinen Festivals im In- und Ausland. 2010 erfolgte das CD-Debut des Quartetts beim Label NEOS in Zusammenarbeit mit dem Deutschlandfunk. Die Einspielung der drei Streichquartette von Georg Katzer wurde im Januar 2011 von der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Stipendiatin des Russischen Komponistenverbandes und der Richard-Wagner-Stipendienstiftung Bayreuth. Mehrere Preise und Auszeichnungen u. a. Bösendorfer- und Steinway-Förderpreis, DAAD-Preis an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und Förderpreis der Musikakademie Rheinsberg. Konzerttätigkeiten als Solistin und Kammermusikpartnerin in ganz Europa. Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Ud Joffe, Kirill Petrenko, Ulf Schirmer und Vladimir Fedosejev. Nadezda Tseluykina musizierte mit dem Wiener Konzertverein im Rahmen der Bregenzer Festspiele. Zahlreiche Projekte u. a. als musikalische Studienleiterin bei der Kinderoper „Der Fliegende Holländer“ der Bayreuther Festspiele 2009 und Mitarbeit bei der Produktion „Orpheus und Eurydike“ in Rheinsberg 2010. Abschluss des Studiums zum Konzertexamen mit dem Absolventenkonzert am 3. Februar 2011 im Konzerthaus Berlin.

Neuapostolische Kirche

- Gemeinde Panketal – Zepernick, Menzelstr. 3b
- Jeder ist herzlich zum „Singen zur stillen Zeit“ eingeladen: Es singen und musizieren
 - am Sonntag, den 17. November 2013 um 17.00 Uhr:
 - gemischter Chor
 - Instrumente
 - Kinderchor
 - Frauenchor
 - Männerchor
 - regelmäßige Gottesdienstzeiten bis 23.12.2013:
 - jeden Sonntag: 09.30 Uhr
 - jeden Mittwoch: 19.30 Uhr

Herzlich willkommen! Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Kino in der Kapelle: „Das Leben der Anderen“

Ende 1984 erhält der Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler den Auftrag, den Dramatiker Georg Dreyman abzuhören, der mit der Schauspielerin Christa-Maria Sieland zusammenlebt. Als Wiesler begreift, dass die Bepitzelung nicht aus politischen Gründen angeordnet wurde, sondern weil der Kulturminister die Schauspielerin begehrt und seinen Rivalen ausschalten will, gerät er in einen Gewissenskonflikt, der durch die Konfrontation mit dem Leben der Anderen verstärkt wird ... Das Drama um den von Ulrich Mühe grandios gespielten Stasi-Mann gewann 2006 hochkarätige Preise und bewegte viele Menschen, sich noch einmal neu mit der DDR-Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Wir laden herzlich ein am **Mittwoch, 13.11. um 19 Uhr in die Friedenskapelle Zepernick**, Straße der Jugend 15, 16341 Panketal.

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. lädt ein

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. möchte alle Interessierten zu einer Lesung mit Gisela Steineckert mit der Möglichkeit zum Erwerb von signierten Büchern einladen

Termin: Donnerstag den 07. November 19:00 Uhr
Wo: Ev. Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8
Eintritt: 5,00 Euro an der Abendkasse

Alle Leseratten und auch nicht Leseratten sind herzlich eingeladen!

Weihnachtskonzert in der Dorfkirche Schwanebeck

Es singt der Handwerkerchor aus Bad Freienwalde
Wann: Sonntag 01. Dezember 2013, 16:00 Uhr

Eintritt frei, um eine Spende für die neue Orgel wird gebeten
Auch hier sind alle herzlich eingeladen!

Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.
Vorsitzender
Klaus Ulrich

POLITIK

SPD-Fraktionssitzung

Die nächste Fraktionssitzung findet am Donnerstag, den 14.11.2013 um 19.00 Uhr im Rathaussaal Panketal in der Schönewer Str. 105 statt. Die Sitzung dient der Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretersitzung.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Ursula Gambal-Voß
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE Panketal informiert:

Die **Mitgliederversammlung** des Ortsverbandes DIE LINKE Panketal findet am **Montag, dem 11. November 2013 im Rathausaal, Schönower Straße 105** statt.

Thema: **Perspektiven für Hobrechtsfelde**

Gast: **Herr Ulf Heitmann**, Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft „Bremer Höhe“ e.G.

Beginn: **19:00 Uhr**.

Unsere **Fraktionssitzung** am **Mittwoch, dem 13. November 2013** findet in der Bibliothek, **Schönower Straße 105**, statt.

Behandlung der Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 25. November 2013 und Verständigung zu weiteren kommunalpolitischen Themen.

Beginn: **18:30 Uhr**.

Den **Stammtisch der Panketaler LINKEN** haben wir am **27. November 2013 ab 19:00 Uhr** wieder in Leo's Restauration, Schönower Straße, reserviert. Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre über das aktuelle politische Weltgeschehen und weitere interessierende Fragen zu diskutieren, ist wie immer herzlich willkommen.

Ankündigung:

Der Kreisverband Barnim der Partei DIE LINKE lädt zur **Mitgliederversammlung** nach Bernau ein.

Termin: 30. November 2013 (09:00 Uhr)

Weitere Informationen zur Schulentwicklung sowie über aktuelle kommunalpolitische Debatten und Standpunkte der LINKEN finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

Auf Müll gebaut? – Blicke in den Panketaler „Untergrund“ Grüner Bürgerstammtisch am 8. November 2013

Die Gemeinde Panketal ist grundsätzlich schön aber auch besonders „reich“ an Müll. Neben der ehemaligen Deponie im Ortsteil Schwanebeck lagern durchaus noch an anderen Stellen diverse Altlasten im Boden. Vor Jahrzehnten teilweise wild entsorgt, irgendwann zugeschüttet, überwachsen und dann ein bisschen in Vergessenheit geraten. Vor einigen Wochen machte das Schicksal einer Familie Schlagzeilen, die an der Genfer Straße siedeln wollte, eine Baugenehmigung besaß und nach den ersten Aushubarbeiten mit einem Baustopp belegt wurde. Das Barnimer Bodenschutzamt ist eingeschaltet. Die Niederbarnimer Bündnisgrünen werfen im Rahmen ihres nächsten Bürgerstammtisches einen etwas tieferen Blick in den örtlichen „Untergrund“. Welche grundsätzlichen Erkenntnisse gibt es über Art und Ausmaß der Kontaminierung im Gemeindegebiet, sind Sanierungsmöglichkeiten vorhanden und existiert eine Art „Frühwarnsystem für Bauherren“? Wir freuen uns auf eine ergiebige Diskussion und arbeiten an einer sachkundigen Gästeliste. Die Veranstaltung beginnt am 08.11.2013 um 19:30 Uhr im Weinkeller von „LEO's Restauration“ (Schönower Straße 59, 16341 Panketal).

Für den Vorstand der Regionalverbandes, Stefan Stahlbaum

Bündnis 90 / Die Grünen in Panketal laden ein zum Bürgerstammtisch

mit dem Hauptthema zum Zusammenwachsen von Bündnis 90 und Grünen am „24. Jahrestag der Gründung der Grünen Partei in der DDR“¹⁾

Unser bundespolitisches Jahresthema behandelt am „24. Jahrestag der Gründung der Grünen Partei in der DDR“ im 20. Jahr der Parteigründung von Bündnis90/ Die Grünen die Erfahrungen und Erkenntnisse beim Zusammenwachsen von Bündnis 90 und Grünen.

Dazu berichten Gründungsmitglieder, Bürgerrechtler, Wissenschaftler der BStU und gegenwärtige Kommunal- und Landespolitiker wie Dr. Carlo Jordan, Hans-Jürgen Fischbeck, Jochen Bona (Kreistagsabgeordneter) und Axel Vogel (Fraktionsvorsitzender der Landtagsfraktion Bündnis90/ Die Grünen).

Aus der Kommunalpolitik wird kurz über den Stand zur weiteren Bearbeitung unserer Anträge durch die Verwaltung berichtet (u.a. Schul- und Kitaentwicklung, Bürgerbudget, Demokratie in Panketal).

Diese beiden Hauptthemen werden auch auf Wunsch der Gäste und durch aktuelle Informationen ergänzt.

Aktuelle Informationen werden wir in der Wochenendausgabe der MOZ und auf unserer Webseite www.gruenespanketal.de veröffentlichen.

Ort: Rathaus Panketal am S-Bf Zepernick und Restaurant Francavilla

Wann: Sonntag, den 24. November ab 18:00 Uhr

Anschließend besteht ab 20:00 Uhr im italienischen Restaurant Francavilla die Möglichkeit zum Essen und Trinken sowie zu vertiefenden Gesprächen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Heinz-Joachim Bona
(Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)

1) Auch der Regionalvorstand Niederbarnim von Bündnis90/ Die Grünen lädt monatlich zu verschiedenen Themen und Veranstaltungen mit der Bezeichnung **Bürgerstammtisch in Leos Restauration** in Panketal ein. Besonders zu den Themen Gemeindefusion, ÖPNV Buslinien, zu den Schulstandorten und zur Demokratie in Panketal (einschl. Stasiüberprüfung) haben die aktiven Bündnisgrünen der Gesamtfraktion in Panketal andere Positionen als die überwiegenden Parteimitglieder aus Bernau. Die Grünen Positionen in Panketal werden von den 15 aktiven Mitgliedern der Gesamtfraktion erarbeitet und in die Gemeindevertretung Panketal mit Anträgen vertreten. Zur Gesamtfraktion gehören die beiden Gemeindevertreter und 3 sachkundigen Einwohner sowie das Fachberatersteam.

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Rentenberatung

Im November und Dezember 2013 finden die Sprechzeiten mit Beginn 08.00 Uhr jeweils

am Sonnabend, den 09. und 23. November 2013

am Sonnabend, den 07. und 21. Dezember 2013

im

Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum im Bucher Bürgerhaus

Franz-Schmidt-Straße 8-10

in 13125 Berlin-Buch (Raum 120) statt.

Termine bitte unter 0170 – 8119355 oder 030 – 96207341.

Dietrich Schneider

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund

Kindergruppe für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle der AWO Kreisverband Barnau e.V. (gefördert durch den Landkreis Barnim) bietet eine Kindergruppe an, in der sich die Kinder unter therapeutischer Begleitung in einer kleinen Gruppe mit der Trennung der Eltern auseinandersetzen und Bewältigungsstrategien entwickeln können.

Altersgruppe: 6 – 11 Jahre
Ort: Erziehungs- und Familienberatung
Weinbergstraße 10, 16321 Barnau bei Berlin
Tag und Uhrzeit: donnerstags 14.30 – 16.00 Uhr
Gruppendauer: 11 Termine (außerhalb der Ferienzeit)
Beginn der Gruppe: 07.11.2013
Abschluss der Gruppe: Februar 2014

Kursleitung:

Sabine Schulz

Dipl. Psychologin, Systemische Familientherapeutin

Heiko Pohl

Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Familientherapeut

Für eine Terminabsprache zum Informationsgespräch ist die Anmeldung unter 03338 / 39 19 21 möglich.

Claudia Wilke

AWO Kreisverband Barnau e.V.

WIRTSCHAFT

„Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen, hat auch das Recht, Steuern zu sparen!“

Guten Tag und herzlich willkommen beim **AKZENT** Lohnsteuerhilfverein für Arbeitnehmer e.V. in Panketal.

Viele Steuerpflichtige unterschätzen Ihre Rechte und Pflichten gegenüber dem deutschen Fiskus. Das deutsche Steuerrecht ist eines der umfangreichsten Fachgebiete, was sich am häufigsten ändert.

Wir, als Lohnsteuerhilfe Verein, bieten Ihnen unsere Unterstützung und Hilfeleistung bei der Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung an, damit Sie bestmöglich beraten sind und nur soviel

Steuern zahlen, wie Sie auch müssen. Dazu nehmen unsere Beratungsstellenleiter regelmäßig an externen Weiterbildungen teil. Somit können wir unsere Mitglieder optimal beraten.

Der Staat selbst ist das für Lohnsteuerhilfe Vereine zuständige Kontrollorgan. Er prüft die persönliche und die fachliche Eignung der Beratungsstellenleiter. Wie auch Steuerberater sind Lohnsteuerhilfe Vereine an strenge gesetzliche Vorschriften gebunden. Sie haben ihre Hilfe sachgemäß, gewissenhaft und verschwiegen auszuüben.

Sie benötigen Hilfe bei der Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung? Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AKZENT

Lohnsteuerhilfverein für Arbeitnehmer e.V.

Beratungsstellenleiterin: Dana Sachs

Schönowener Straße 72d

16341 Panketal

Telefon: 030-943 93407

Mail: dsachs@akzent-lohnsteuerhilfverein.de

Web: www.akzent-lohnsteuerhilfverein.de



Neueröffnung Verkehrsschule in Panketal

Liebe Panketalerinnen und Panketaler,
ab dem 04.11.13 eröffnet im Ortsteil Schwanebeck meine Verkehrsschule. Ich möchte mich einmal vorstellen. Mein Name ist Sven Haase, 43 Jahre alt und verheiratet. Ich besitze eine Fahrerlaubnis seit 1985. Seit 1991 fuhr ich LKW vorrangig Spezial- und Schwertransporte. Gemeinnützig bringe ich mich in der Feuerwehr Panketal OT Schwanebeck unter anderem als Maschinist für Einsatzfahrzeuge ein. Die Idee war, meine Erfahrung und Fachwissen mit Hilfe der Fahrlehrertätigkeit weiter zu geben. Gedacht, getan. 2009 habe ich mich noch einmal auf die Schulbank gesetzt, um die Lizenzen zum Fahrlehrer und Fahrsicherheitstrainer zu erlangen. Nach der Lehrzeit gab es dann in verschiedenen Fahrschulen Praxiswissen zu erfahren. Jetzt eröffnet am 04.11.13 die Verkehrsschule Panketal in der Dorfstraße 22, 16341 Panketal. Das Angebot umfasst Ausbildungen in den Klassen PKW, LKW, auch mit Anhänger, Motorrad, Erste Hilfe (durch Fremdanbieter), Fahrsicherheitstrainings PKW / LKW, Blaulichtschulungen, Berufskraftfahrerweiterbildungen LKW / KOM, Berufskraftfahrerausbildung (beschl. Grundqualifikation) und Informationsveranstaltungen für die erfahrenen Verkehrsteilnehmer. Als Mitglied des Fahrlehrerverbandes Brandenburg und der Kreisverkehrswacht Barnim erfolgt die Ausbildung freundlich, zielgerichtet und nach pädagogischen Grundsätzen. Für mehr Informationen würde ich mich freuen, wenn Sie meine Internetseite www.verkehrsschule-panketal.de besuchen würden. Sie können mich natürlich auch gern unter 0162 8826043 persönlich anrufen oder eine E-Mail an sicher-fahren@hotmail.de senden.



Ich freue mich auf Sie, bis bald

Sven Haase

Sicher Fahren
Verkehrsschule Panketal